



Herrn Hofrath Herr!

Die unterzeichnete Redaction der Zeitschrift hat den Wunsch  
bekannt zu machen, dass sie sich zur Bearbeitung und  
Mittheilung geschichtlicher und wissenschaftlicher Nachrichten über  
Jahreszeiten mit allen, historischen, geographischen und statistischen Nachrichten  
für die genannte Zeitschrift ganz ergebenst anzubieten.

Die in vorstehenden Worten Abhandlungen und Artikel  
ist allgemein anerkannt worden, welche Wichtigkeit in allem  
Berichte über das seitige Jahr für die Jahressummen  
haben. Aber gerade nur die neuesten Entdeckungen, welche  
die interessantesten Nachrichten und neuen Kenntnissen, sind  
solche Berichte ziemlich selten und unvollständig zu  
finden, da sie zum großen Theil in geschichtlicher oder  
geographischer oder statistischer Sprache abgefasst sind. Will man so  
geschicklich die Nachrichten über die verschiedenen Ereignisse  
wissen. Diese Aufgabe ist nur im geringen Grade aller  
Eingehenden in Betracht genommen worden. Die seit St.  
Katholik in vorstehender Weise die, Geschichte der



Talmud" bearbeitet. Hierher gehörige werthvolle Werke sind  
in älterer in neuerer Zeit zum Theil glücklich übersehen  
und preiswürdig erhalten worden. Aber in Bezugnahme auf  
manche wichtige Punkte für die Palästinaforschung sind  
Ahnungen noch nicht vorhanden. Die Zeitgeschichte der jüdischen  
Palästina. Besonders ist für die Beschreibung der dort vor-  
handenen Materialien der geographische Ort, namentlich die  
Länge ihrer Küsten noch nicht mit Bestimmtheit über eigene  
Erfahrungen festgestellt worden können.

Man hat ältere jüdische Literatur kennen für  
besonders die Targume und des Talmud in Betracht. Und  
in der ersten niedergelagerten Condition über Land u.  
Lüfte Palästina's können zu lernen, namentlich besonders  
interessant. Herr Dr. A. Berliner in Berlin hat diese  
Arbeit bereits begonnen, er wird ihm aber seine Natur-  
nutzung und jeder Beitrag sehr willkommen sein.  
Besonders wichtig wird der dritte Band der Zeitgeschichte (1880)  
unserer Mittheilungen über diese von ihm unterzeichneten  
Arbeit bringen. Auf weitere, die Arbeit von Dr. Neubauer  
ergänzende, Beiträge zur Geographie Palästina's wird  
im Talmud sind besonders wissenschaftlich.

Somit sind in der jüdischen Literatur, namentlich  
auf in den Nachrichten und Bemerkungen zu den  
biblischen Schriften namentlich Beiträge zur Geschichte und

Georg-August Palästina's anhalten. Ein Briefel dieser Art hat  
in Witterung St. Kollis in der Zeitfrist der russischen  
Palästina. Kurios 1, p. 222 ff. über die vornehmliche  
Lage von Elkesch, dem Geburtsort Nahum's. Auf solche  
Witterungen sind aus der schriftlichen Literatur in nicht  
geringer Anzahl zu schöpfen.

Nur die verächlichen Literatur können sorgfältig  
dieserigen Briefsteller in Betracht welche nur im lang-  
zügen oder in der ersten Zeit erhalten wird Palästina  
Büchlein zu schreiben haben. Größere zusammenhängende  
Abhandlungen oder Vorfaltungen sollen, je weniger Wichtig-  
keit, in gewisser, zusammenhängender Abhandlung oder in  
einem sorgfältig angeordneten Stücke, einander zu geben.  
Kürzere Aufsätze oder einzelne Bemerkungen sollen  
getrennt und in geeigneter Zusammenfassung veröffent-  
licht werden. Die letztere Art der Witterung wird  
verächlich bei der Bearbeitung jüdischer u. christlicher  
Aufsätze vorzüglich in Anwendung kommen.  
Eine Anweisung, nach dem Alphabet würde fast  
am meisten nützlich sein.

Arbeiten dieser Art wird die Zeitfrist mit  
30 Mark pro Bänden provisionen.

Wollen Sie, Gussenforter Herr, geneigt sein, an  
dieser Arbeit sich zu betheiligen, so wollen Sie gütigst

die unterzeichnete Redaction dessen in Kenntniss setzen  
und zugleich bemerken, für welchen Theil des Auftrags Sie  
bereits sind mitgewirkt, speciell welche Abschnitte und  
welche Werke Sie für die Publicationen mitgethan ge-  
wären. Hinsichtlich kann immerfort vermieden werden, daß  
einzelne Abschnitte von verschiedenen Seiten gemacht werden, mehrere  
nicht erreicht werden, verschiedene Manuscripte von ver-  
schiedener Art in ungleicher Weise zu bearbeiten. Mit-  
theilungen, welche den Mitarbeiter an der Bearbeitung ge-  
weisselter Manuscripte und der Targumen betreffen, sind  
unbedingt an die unterzeichnete Redaction oder an Herrn  
Dr. A. Salina in Berlin (Postfach Nr. 21) zu  
richten.

In der Hoffnung, daß die Ihnen Mitarbeiterchaft  
an der vorerwähnten Aufgabe nicht unfruchtbar werden, zu-  
mit der Bitte eines unglückseligen Tauschgeschäftes  
zu sein  
in vorerwähnter Geschäftung

Leipzig, April 1880.

Die Redaction  
des Jahrbuchs der russischen Paläontologie.  
Moskau.  
Lic. H. Götthe